

Deutlich mehr Geld

Frankfurt am Main. Weniger Livespiele im Free-TV, aber deutlich mehr Geld für die Vereine: Ab der nächsten Saison müssen nur noch zehn Spiele der 3. Fußballliga im frei empfangbaren Fernsehen live übertragen werden. Die Telekom sicherte sich die entsprechenden Medienrechte der Spielzeiten 2023/2024 bis 2026/2027 an allen 380 Live-Spielen, wie der Deutsche Fußballbund am Mittwoch mitteilte. Allerdings sind über Sublizenzen weitere Free-TV-Spiele möglich. Bei dem derzeit gültigen Vertrag hatte die *ARD* das Recht erworben, 86 Partien pro Saison sowie die Aufstiegsspiele zur 3. Liga im Ersten oder in den Dritten Programmen zu übertragen. Jetzt haben *ARD* und *ZDF* ein kleineres Paket erworben und können künftig von jeder Partie zumindest Zusammenfassungen in einer Länge von bis zu 18 Minuten zeigen. Den Vereinen beschert der neue TV-Vertrag, der ein Gesamtvolumen von 104,8 Millionen Euro hat, signifikante Mehreinnahmen. Künftig werden 26,2 Millionen Euro pro Saison statt bisher 15,65 Millionen Euro an die Klubs ausgeschüttet. Neu gestaltet wird auch der Spielplan. Ab der kommenden Saison gibt es keine Montagsspiele mehr. Eine Partie wird freitags ausgetragen, sechs Begegnungen samstags, drei Spiele sonntags. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436587.fußball-deutlich-mehr-geld.html>